

Dog and Cat Rescue Center Samui
Brigitte Gomm
112/35 Moo 6 Bophut
Samui 84320 Suratthani
Thailand

Phone: 00 66 77 413 490
Mobile: 00 66 81 893 94 43

E-Mail: info@samuidog.org
Website: www.samuidog.org



Liebe Tierfreunde!

August 2010

Auch in diesem Jahr waren wir im Mai - Juni für drei Wochen in Deutschland, um einige Arztbesuche zu erledigen und Freunde zu treffen. Mein Vater hat Ende Mai Geburtstag und da Martina schon für nächstes Jahr zugesagt hat, werden wir bestimmt wieder die Gelegenheit nutzen und im nächsten Jahr wieder nach Deutschland fliegen. Martina ist jetzt schon ein alter Hase, denn sie hatte schon im letzten Jahr im Mai - Juni bei uns im Haus gewohnt und sich rührend um die vielen Katzenkinder gekümmert. Sie hat natürlich auch Besucher empfangen und sie über das DRCS informiert. Ihre große Liebe gehört den Katzen, was ich sehr gut verstehen kann. Zu dieser Zeit hatte ich 18 Hunde IM Haus und das konnte ich Martina natürlich nicht antun. Also habe ich 6 Hunde schnell noch ins Tierheim bringen lassen. Es handelte sich dabei um Hunde, die später nach Deutschland oder sonst wohin fliegen sollen. Ich behalte oft Hunde bei uns im Haus bis die Impfungen gewirkt haben. Flug-Welpen bleiben die ersten Wochen immer bei uns im Haus. Wir lieben zernagte Möbel und Schuhe. So schnell, wie die oft sind, kann man gar nicht dazwischen schlagen. Es kommen zwar nur wenige Touristen, aber die wenigen, die kommen haben sich offensichtlich alle in einen Hund verliebt und wollen ihn unbedingt zu sich in ihre Heimat haben. Das Ergebnis ist, dass jetzt schon seit Wochen im Schnitt 25 Hunde und 3 bis 7 Katzen auf ihren Abflug warten. Natürlich fliegen auch ständig welche ab, aber wenn 2 weg sind, kommen 3 Neue. Ich freue mich natürlich riesig über jede Katze und jeden Hund, der die Insel verlassen kann, aber manchmal habe ich stundenlang nur für die Flughunde gearbeitet und mir fehlt dann die Zeit für die vielen anderen Hunde und Katzen im Heim oder für die andere Arbeit am Computer. Es ist vollkommen verständlich, dass jeder neue Tierbesitzer am liebsten wöchentlich neue Fotos von seinem Liebling will, aber so gerne ich ihnen diesen Wunsch erfüllen würde, manchmal reicht die Zeit dafür einfach nicht aus. Für fast alle diese Hunde und Katzen suchen wir Flugpaten, die mit Airberlin fliegen. Bei Airberlin beträgt der Flugpreis nur 120 Euro, bei allen anderen Airlines sind es 1850 Baht per kg. Wenn ihr helfen wollt, meldet euch bitte bei mir. Alle diese Tiere würden gerne mit EUCH fliegen! Weitere 16 warten.





Wir suchen natürlich nicht nur Paten im Zusammenhang mit den „Flughunden“, sondern auch Paten für unsere vielen Heimtiere.

Eine Patenschaft kostet 15 Euro im Monat. Viele Hunde und Katzen suchen noch Paten! Bitte helft uns und übernehmt eine Patenschaft.

Hunde und Katzen, die Paten suchen, findet ihr auf der Homepage www.samuidog.org.

Ihr geht mit einer Patenschaft keine zeitliche Verpflichtung ein und könnt die Patenschaft jederzeit wieder beenden.

Ihr bekommt Fotos von euren Patentieren und auch Kurzberichte, wie es eurem Schützling geht.

Leider haben Jay und ich immer noch nicht die Zeit gehabt, um die Geschichten aller Patenhunde und Katzen in die Homepage zu geben. Da Jay im August im Urlaub ist, muss ich mich in dieser Zeit verstärkt um die Hunde im Heim kümmern und um die englische Post. Ich hoffe, dass die englischsprachigen Tierfreunde meine Mails halbwegs richtig verstehen werden.

Linda wird weiterhin zweimal in der Woche auf die Tempelrunde gehen, wodurch sie natürlich stark gefordert sein wird und wohl kaum Zeit haben wird, mir bei der englischen Post zu helfen. Unser Team besteht ja leider nur aus 4 Personen die das DRCS am Laufen halten: JAY, LINDA, WERNER und ICH. Wenn da einer ausfällt, ist es schwer für die anderen das auszugleichen.

VOLONTÄRE

In den letzten vier Monaten waren wieder einige Volontäre da und haben fleißig geholfen. Mein ganz besonderer Dank geht an Anna aus Deutschland. Sie war von Anfang Mai bis Ende Juni auf Samui und hat bei uns ein Praktikum gemacht. Sie ist eine fast fertige Tierärztin und war für Dr. Sith eine sehr große Hilfe. Auch für unsere Langzeitvolontäre Jay und Linda war Annas Besuch eine große Hilfe. Erfahrungen und Tipps wurden während gemeinsamer Behandlungen ausgetauscht und im Tierheim haben die drei oft Hand in Hand gearbeitet. Sogar Obduktionen unter Aufsicht und Anweisung von Anna wurden von Jay und Linda vorgenommen. Viel Neues wurde



Anna im Kreise unserer Mitarbeiter



Martina mit Angelie, die jetzt mit ihr in Deutschland lebt.

gelernt, was Jay und Linda bei zukünftigen Behandlungen im Tierheim oder an den Tempeln mit Sicherheit zugute kommen wird.

Da wir in dieser Zeit drei Wochen in Deutschland waren, wusste ich die Hunde und Katzen bei Anna in besten Händen. Martina und Anna haben sich sofort gut verstanden und hatten viel Freude bei der gemeinsamen Arbeit. Jörg und Kathrin aus Deutschland haben wie im letzten Jahr im Mai die Beiden im Tierheim unterstützt.

In einem Tierkrankenhaus gibt es auch immer wieder Fälle in denen man hilflos zusehen muss, wie die Tiere einem unter den Händen wegsterben. Anna hat einige Obduktionen vorgenommen, um festzustellen, woran die Tiere wirklich gestorben sind. Sie wollte herausfinden, ob wir bei einem ähnlichen Fall durch andere Behandlungen mehr erreichen können. Wir haben z.B. herausgefunden, dass man Welpen schon im Alter von einer Woche entwurmen sollte und dann jede Woche. Die haben so schnell Würmer, das ist unglaublich. Ich hoffe, dass noch viele motivierte Studenten kommen werden, um bei uns ihr Praktikum zu machen. Natürlich sind auch alle nicht medizinisch vorgebildeten Volontäre herzlich willkommen bei uns zu helfen.



Eigentlich wollten Bärbel und Günter im September wieder auf Koh Samui eintreffen und dann auch wieder bis April im Tierheim nach dem Rechten sehen. Leider verzögert sich ihre Rückkehr wahrscheinlich bis Dezember. Das ist sehr hart für uns, denn Bärbel und Günter haben über viele Monate großartige Arbeit im Tierheim geleistet. Ihre Verbesserungsvorschläge haben sich gut bewährt. Natürlich müssen die Helfer nach wie vor ständig kontrolliert werden. Ich habe jetzt wieder angefangen die Helfer mit Geldstrafen zu belegen, wenn z.B. die Karten über den Boxen nicht mit den Hunden übereinstimmen oder die Medizin alle ist.

Meinen herzlichen Dank an alle, die einige Stunden oder Tage ihres Urlaubs geopfert haben, um im DRCS als Volontäre zu helfen.

Die Tiere sind immer sehr dankbar für Streicheleinheiten und freuen sich über Besucher.

THAILÄNDISCHE HELFER

Wir haben zurzeit einen Tierarzt (Dr. Sith), einen Manager (Wit) und 15 Mitarbeiter, die in den verschiedenen Bereichen nach ihren Fähigkeiten eingesetzt werden. Nicht jeder ist zum Arzthelfer geeignet. Bei neuen Mitarbeitern stellt es sich aber oft schnell heraus, ob sie interessiert sind, mehr zu lernen oder ob es bei Reinigungsarbeiten erst mal bleibt. Für neue Vereinsmitglieder empfehle ich in alten Infobriefen über die Helfer nachzulesen. Ich berichte immer recht ausführlich über die einzelnen Mitarbeiter, weil ohne sie nichts geht!

In meinem letzten Infobrief hatte ich euch vier neue Helfer vorgestellt. Drei sind davon noch da.

SAHM LÖNG, der nach wie vor die tägliche „Futterrunde“ fährt und sich auch beim Hundefang als sehr geschickt rausgestellt hat, arbeitet ausschließlich am Haus in Chaweng. Ich habe ihn noch nicht live in Aktion beim Hundefang gesehen, aber die Erfolgs-

quote ist sehr hoch. ROT MONTI hat sich, wie erwartet, als sehr fleißiger und äußerst geschickter Bastler erwiesen. Rot Monti erinnert mich sehr an Somkiät, aber nicht in Bezug auf Alkohol. Einige können sich vielleicht noch an ihn erinnern. Er war in Allroundtalent, leider hatte er sich immer mehr dem Alkohol hingeeben und irgendwann ging es einfach nicht mehr und wir mussten uns von ihm trennen. Ich habe oft in meinen Infobriefen über ihn berichtet. BAU hat lange bei uns im Haus als Maid gearbeitet, aber es waren wohl zu viele verschiedene Dinge, die bei der täglich gleichen Hausarbeit anfallen. Da war er wohl überfordert und hat immer wieder was „vergessen“. Wie auch immer, er arbeitet jetzt im Tierheim und ist dort für die Reinigung der Einzelboxen eingeteilt. Er wird dann noch für die Reinigung der großen Gehege angelernt und wird wohl erst mal im Tierheim arbeiten.

Natürlich haben wir auch wieder Verluste zu beklagen.

HU, den ich euch beim letzten Mal kurz vorgestellt hatte, war nicht in der Lage die großen Gehege ordentlich zu reinigen. Er war einfach zu langsam und war auch nach vielen „LAST CHANCE“ nicht bereit mal einen Schritt zuzulegen.

EGG (er hat drei Kinder), kam am letzten Zahntag zu mir und klagte mir sein Leid mit der Familie. Er hat es geschafft mich noch um 3000 Baht anzupumpen und dann habe ich nach 2 Wochen von den Kollegen gehört, dass er in drei Monaten wieder kommt. Ich war natürlich total sauer auf mich, weil ich mal wieder so dumm war, den Thais ihre rührseligen Geschichten zu glauben, denn ob er wirklich wieder kommt ist sehr fraglich.

JAA, unsere „Mann in Lamai“ war bisher einer unserer besten Mitarbeiter. Ein Allroundtalent, der überall einsetzbar war. Als Arzthelfer, bei der Reinigung der Einzelboxen, er hatte lange Zeit den Nachtdienst übernommen, (das macht KIO jetzt sehr gut) außerdem konnte er prima Fliesen verlegen. Leider hatte er in letzter Zeit so viele Probleme mit sich, dass er immer unzuverlässiger wurde und als wir in Deutschland waren ist er dann nicht mehr gekommen.

Neueinstellungen haben wir diesmal nur eine.

GON hatte früher schon mal bei uns gearbeitet und da er ein guter Maler und Handwerker ist, habe ich ihn auch ohne PKW-Führerschein eingestellt. Außerdem muss er nicht neu angelernt werden und die Kollege wollten ihn unbedingt wieder im Team haben.

Also werde ich mich nach einem weiteren Helfer mit Führerschein umsehen müssen.



GON

Wenn Dr. Sith Zeit hat, schneidet er auch mal einem völlig verfilzten Hund die Haare ab. Aber eigentlich ist das eine Arbeit, die die Helfer verrichten müssen. Leider warten viele Thais viel zu lange bis sie zu uns kommen. Meistens werden wir von den Nachbarn oder Touristen auf den schlechten Zustand der Tiere aufmerksam gemacht. Aber hier kann man sich schon als Eigentümer bezeichnen, wenn man dem Hund ab und zu ein wenig Reis oder irgendwelche Abfälle gibt. Oft schaffen sich Thais Welpen an und wenn sie dann groß und nicht mehr niedlich sind, kümmern sie sich einfach nicht mehr um sie. Die Hunde können das natürlich nicht verstehen und bleiben bei ihrem vermeintlichen „Herrchen“. Die langhaarigen verfilzen dann vollkommen und die Kurzhaarigen werden oft rüdig.



Das ist FILZIE, er hat sich ohne den geringsten Widerstand zu leisten von seinem Panzer befreien lassen und konnte danach gleich wieder nach Hause zu seinem „Herrchen“ gehen. Sein Herrchen muss blind und im Kopf nicht ganz richtig sein, mehr fällt mir dazu nicht ein. Aber wir wissen jetzt wo Filzie wohnt und werden ihn im Auge behalten.



Das ist BLAUNI. Die ausführliche Bildergeschichte könnt ihr hier sehen
http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Blauni.pdf



ALARM IM KATZENHAUS



Nachdem ich von meinem Aufenthalt in Deutschland zurückgekehrt war, musste ich feststellen, dass das Katzengehege nur noch aus einem Dschungel bestand. Die Katzen schienen sehr glücklich darüber zu sein. Sie kletterten munter auf dem Nachbargrundstück in den bis zu 10 Meter hohen Bäumen rum. Wie auch immer es musste etwas geschehen. Ich habe mich für die Radikallösung entschieden. Das hätte ich von 11 Jahren sicher nicht gemacht, aber jetzt weiß ich ja wie schnell hier alles wächst.

Ich habe einen ausführlichen Bildbericht in die Homepage gegeben.

http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Katzengehege%20deutsch.pdf

VERGIFTUNGEN AUF KOH SAMUI

Leider ein immer wiederkehrendes Thema. EGG einer der wohl bekanntesten Hunde an der Chaweng-Beach musste einen grausamen Gifftod sterben. Er hat etwa 8 Jahre im Bereich des Chaweng Buri Resorts gelebt. Eine Woche vor dem Anschlag hat der Manager des Malibu Beach Resort bei uns angerufen und uns aufgefordert ALLE Hunde am Strand zu entfernen. Wir glauben nicht, dass das Management des Chaweng Buri Resort etwas mit der Vergiftung zu tun hat, denn in den letzten Monaten haben wir oft von ihnen Anrufe bekommen, wenn es verletzte Hunde oder andere Probleme am Chaweng Buri Resort gab.

Nachdem Andreas Rubio das Management des Imperial Boat House übernommen hatte, verschwanden Max und Maxime spurlos. Sie haben viele Jahre im Bereich des Hotels gelebt und auch sie werden von vielen vermisst werden. Der Samui Express und der FARANG haben darüber berichtet. Hier die Links dazu:

http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Presseberichte.pdf

Andreas Rubio ist inzwischen nicht mehr der Manager des Imperial Boat House. Ich habe gehört, dass er nicht mehr auf der Insel ist. So schnell geht das mit dem Managerwechsel hier. Wir werden ihn mit Sicherheit nicht vermissen!

Oft werde ich von den Managern der Hotels erpresst die Hunde und Katzen abzuholen. Mir bleibt dann keine andere Wahl, als die Tiere abzuholen, denn ich möchte nicht das Leben der Tiere riskieren. Ich habe inzwischen eine Liste der Erpresser und Killerhotels angelegt. Ich gebe euch mündlich gerne Auskunft.

In meinem Juni - Infobrief für die Insel habe ich auch noch über andere Vorfälle berichtet.

http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Samui%20Info%20June%202010.pdf



Maxime vom Imperial Boat House



Max vom Imperial Boat House



Egg vom Chaweng Buri Resort

Ich habe alle Infobriefe für die Insel von diesem Jahr jetzt auch in die Homepage gegeben. Ihr könnt dort jeden Monat die News für die Insel lesen. Diesen Infobrief schicke ich an viele Hotels, Restaurants und Geschäfte der Insel. Dort könnt ihr auch die monatliche Statistik über die durchgeführten Kastrationen finden.

Unser Tempel -Team behandelt zweimal wöchentlich Hunde und Katzen an 18 Tempeln auf der ganzen Insel. Dabei machen Jay und Linda unterwegs auch in mehreren kleinen Dörfern Station, behandeln Räude, säubern Wunden und helfen wo Hilfe gebraucht wird. Eng mit den Mönchen zusammenzuarbeiten ist inzwischen extrem wichtig, um die Tiere, die im oder um den Tempel herum leben, medizinisch betreuen zu können. Da Jay und Linda mittlerweile an so vielen Tempeln beschäftigt sind, reicht die Zeit oft nicht, ganze Tempelgebiete Stück für Stück nach hilfsbedürftigen Tieren abzusuchen; deshalb sind sie sehr darauf angewiesen, dass ihnen Mönche oder Dorfbewohner sagen, wo sie Hunde und Katzen finden, die Hilfe brauchen. Das Maß des Entgegenkommens variiert von Tempel zu Tempel. Jay und Linda sind auch an einigen Tempeln beschäftigt,



an denen sie nicht gerade mit offenen Armen empfangen werden, ihre Arbeit kaum geschätzt wird und wo sie nur selten Hilfe erhalten. Das kann natürlich sehr ermüdend sein, trotzdem ist ans Aufhören nicht zu denken, schließlich machen sie es ja für die Tiere! Außer der Behandlung von kranken oder verletzten Tieren stellen die Frauen sicher, dass gesunde Tiere geimpft, entwurmt und gegebenenfalls kastriert werden. Gegenwärtig liefern wir 700 kg Hundefutter und 150 kg Katzenfutter pro Monat. Viele der Hunde und Katzen, die Jay und Linda aus den Tempeln mitbringen oder auf der Straße aufsammeln, brauchen häufig nur ein paar Tage



Intensivpflege, um wieder auf ihren eigenen Pfoten stehen zu können. Für den Fall, dass die Tiere einen Besitzer haben, oder dass sich einer der Mönche um sie kümmert, können die Tiere nach der Intensivbehandlung zurückgehen und sie bekommen ihre Medikamente von ihren „Eigentümern“. Mehr Informationen und Bilder über das Tempelprojekt findet ihr auf unserer Homepage unter Infos and News.

http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/TEMPLE_PROJECT_August_10_deutsch.pdf

WELPENHAUS

Für viele Neuankömmlinge im Tierheim kann eine warme, trockene und sichere Umgebung von sehr großer Bedeutung sein und den Heilungsprozess sicherlich auch beeinflussen. Jay und Linda, die das Welpenhaus im Tierheim in Ban Taling Ngam führen, quartieren immer mehr erwachsene Hunde in den ach so beliebten „Zimmern“ im Welpenhaus ein. Welpen, die ohne Mutter ins Tierheim gebracht werden, müssen zunächst in eine der 20 Quarantäne-Boxen hinter dem Welpenhaus, bis sie geimpft sind und in eine Gruppe integriert werden können. Zum Glück finden aber die meisten gesunden Neuan-



Jay und Linda reinigen eine Wunde bei einem Welpen, der am Tempel gefunden wurde.

kömmlinge innerhalb ihrer ersten Woche im DRCS ein neues Zuhause. In den letzten drei bis vier Monaten haben 30 Welpen, 4 „Teenager“ (Jung Hunde zwischen 5 und 7 Monate alt), und 5 erwachsene Hunde neue Herrchen gefunden. Wann immer ein Raum im Welpenhaus frei ist, darf entweder ein von der Straße aufgelesener Hund, einer vom Tempel oder ein sehr hilfsbedürftiger aus einer der Singleboxen die extra Betreuung





genießen. Ein Beispiel dafür ist Copperfield, die halbtot auf der Straße außerhalb eines Tempels in Nathon gefunden wurde. Wie sich herausstellte, litt Copperfield nicht nur unter starker Räude, einer bakteriellen Infektion und Blutvergiftung: sie hatte zudem drei mumifizierte Junge im Bauch. Dank der intensiven Fürsorge und dem Einsatz Aller, die in



den Copperfield-Fall verwickelt waren, schaffte sie es, sich erstaunlich gut zu erholen und ist jetzt auf dem besten Weg, ein gesunder glücklicher Hund zu werden. An dieser Stelle auch nochmals ein herzliches Dankeschön an Anna! Jay und Linda möchten auch noch darauf hinweisen, was für ein hervorragendes Arbeitspensum unser Helfer LEK jeden Tag im Welpenhaus leistet. Er hat jetzt seinen Platz gefunden, nimmt seine Arbeit sehr ernst und es ist einfach schön zu beobachten, wie lieb und freundschaftlich er mit den Hunden umgeht.

COMPUTERPROBLEME

Ich möchte euch wirklich nicht langweilen, aber so wichtig die Helfer sind, so wichtig ist es auch, dass der Computer einwandfrei arbeitet. Und das tut er leider fast nie. Wir haben lange Zeit mit Outlook Express gearbeitet, aber es verschwanden immer wieder Mails und wir mussten sie vom Server neu runterladen, Allerdings war dann das DRCS der Absender und alle hatten dasselbe Datum. Da das mehrfach vorkam und die Erledigungsmerkmale auch verschwunden waren, mussten wir auf Winmail umstellen. Winmail hat keine Mails vernichtet, aber dafür Adressen im Adressbuch eliminiert. Ich weiß nicht, wie groß der Schaden ist. Jetzt arbeiten wir mit Outlook. Bei Outlook gibt es immer wieder Probleme bei der Bildübermittlung. Oft können die



Anhänge nicht geöffnet werden, aber wir arbeiten an dem Problem. Wir haben den Telefonanbieter gewechselt und können jetzt wieder AOL, T-online und Yahoo erreichen. E-Mails in Gruppen zu 60 gehen jetzt auch, vorher waren es nur 20 und das bei 4000 Adressen.

Ich habe mich aus Zeitgründen nie fürs Facebook interessiert. In letzter Zeit habe ich immer wieder Anfragen bekommen, ob ich oder das DRCS im Facebook schon vertreten sind. Jeremy, Michael, Kelly und Patrizia hatten inzwischen schon Seiten für das DRCS eröffnet. Wer Facebook mag, kann ja mal reinschauen. Ich werde auf jeden Fall News auf meiner Seite unter Brigitte Gomm eingeben.

WASSERPROBLEME

Da die Regenzeit ausgeblieben ist, war leider voraussehbar, dass wir ein Wasserproblem bekommen würden. Im Tierheim in Ban Taling Ngam gibt es schon seit Juni nur noch selten öffentliches Wasser. Der Tiefbrunnen fördert leider nicht genug, aber immerhin so 500 Liter täglich. Wir brauchen aber 2000 bis 3000 Liter jeden Tag. Die Thais interessiert es wenig, wie oft der Wasserwagen vorfahren muss. Wenn das Wasser alle ist, können die Boxen nicht gereinigt werden und eine Pause bis der Wasserwagen kommt, ist den Helfern immer willkommen. Leider haben sie fast immer Pech, der Wassermensch scheint nur auf unseren Anruf zu lauern und ist in 10 Minuten da. In Chaweng haben wir stundenweise öffentliches Wasser. Wir haben unseren Brunnen wieder in Betrieb genommen und nachts gibt es oft Wasser. Aber da müssen wir jeden morgen aufpassen, dass die Helfer den Hof mit dem Brunnenwasser abspritzen und nicht mit dem guten Wasser. Die sind natürlich zu faul den Schlauch von hinten zu holen.

WECHSELKURS

Vor einem halben Jahr bekamen wir für einen Euro noch 50 Baht und jetzt waren wir schon runter auf 38. Aber das war nur kurzfristig und zumindest die 40 ist schon wieder erreicht. Das sind allerdings 20% Währungsverlust. Der Baht hatte sich lange Zeit bei 50 gehalten. Dadurch ist der Urlaub in Thailand natürlich auch viel teurer geworden und es werden sicher auch viele aus diesem Grunde andere Urlaubziele gewählt haben. Die Hochsaison sollte eigentlich schon angefangen haben. Eigentlich!

Zu dem Währungsverlust kommen nun auch noch die fehlenden Touristen. Wir sammeln etwa 20 bis 25% der Spenden auf der Insel von Touristen.

Wir sind deshalb jetzt besonders auf EURE Hilfe angewiesen

Auf Koh Samui hat durch EURE Hilfe jeder Hund und jede Katze seit über 11 Jahren die Möglichkeit kostenlos medizinisch behandelt zu werden. Für herrenlose Tiere, die auf Koh Samui nicht alleine überleben können, besteht die Möglichkeit im Tierheim aufgenommen zu werden.

Jeden Tag können durch eure Hilfe immer noch mindestens 6 Tiere kastriert werden. In den letzten 11 Jahren wurden über 12 000 Hunde und Katzen kastriert und unzählige Impfungen und Behandlungen vorgenommen. Wir bieten für ALLE Hunde und Katzen (ob mit Besitzer oder ohne spielt keine Rolle) kostenlose medizinische Behandlungen an. Mit Abholservice bis 24.00 Uhr! Wir werden natürlich solange es geht die kostenlose medizinische Betreuung für Tiere mit Besitzern bei Krankheiten aufrechterhalten. Auch in den letzten Monaten mussten wieder einige Hunde und Katzen im Tierheim aufgenommen werden, weil sie keinen Platz zum allein Überleben gefunden haben und alle mussten mal wieder etwas zusammenrücken. Aber viel mehr Hunde können wir nicht mehr aufnehmen, weil es sonst durch Platzmangel zu Beißereien kommt.

Durch eure Patenschaft kann sicher gestellt werden, dass ihre Näpfe immer gut gefüllt sind. Schaut euch die Hunde und Katzen auf der Homepage unter „PATENSCHAFTEN“ an. Eine Patenschaft für einen Hund oder eine Katze kostet 15 Euro im Monat! Auch wenn ihr kein Patientier sucht, ist es sicher nett, die vielen Hunde und Katzen zu sehen und ihre Geschichten zu lesen!

Wenn ihr nach Samui kommt und etwas mitbringen wollt: Alte Handtücher, Decken, Laken, Bettwäsche, alte Plüschtiere für die Welpen, Katzenaufzuchtsmilch, Welpenaufzuchtsmilch und Floh- und Zeckenhalsbänder für Hunde können wir immer gut gebrauchen.

Es konnten wieder einige Hunde und auch Katzen in eine gesicherte Zukunft fliegen. Schaut euch die Bilder von den glücklichen Hunden in ihrer neuen Heimat auf der Homepage unbedingt an! www.samuidog.org „WAS WIR TUN“ unter „Hundetransporte“. Falls ihr bereit seid, eine Flugpatenschaft zu übernehmen, meldet euch bitte rechtzeitig bei mir. Die Tiere werden es euch danken und die neuen Besitzer sicher mindestens ebenso!

Helft uns das DRCS bekannt zu machen! Schickt den Infobrief an eure Freunde und Bekannten weiter oder berichtet in Foren über die Arbeit des DRCS. Ich denke, wenn wir jetzt alle zusammen halten, können wir die Krise meistern.



Wenn ihr bei Zooplus.de oder bei Amazon.de bestellt, bekommen wir zwischen 3,5 und 8,5% von eurer Einkaufssumme auf unser Konto überwiesen. Ich würde mich freuen, wenn ihr eure Einkäufe über uns abwickeln würdet. Dazu müsst ihr das Logo auf unserer Homepage www.samuidog.org anklicken.

Wir haben in der letzten Zeit viel an der Homepage gearbeitet. Es lohnt sich auf jeden Fall immer mal wieder auf die Seite „Infos and News“ zu schauen, denn dort könnt ihr jetzt immer einige Hunde auf ihrem Weg im DRCS begleiten und andere News über uns lesen. Die laufenden Kosten für das DRCS betragen etwa 12000 Euro monatlich.

Wenn ihr auf Koh Samui seid, kommt vorbei und schaut euch die Unterlagen an. Ihr seid herzlich dazu eingeladen. Die Hunde und Katzen freuen sich immer über Besucher und Streicheleinheiten!

Rechts im Bild könnt ihr die Haushunde in Chaweng sehen.

Viele Grüße

Brigitte

BANKVERBINDUNG FÜR SPENDER:

Siehe Homepage www.samuidog.org

